
Subject: Haarausfall im Anfangsstadium

Posted by [Milkmansson](#) on Sun, 16 Jul 2006 00:17:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, da ich auf meinen ersten Beitrag leider keine Antwort erhalten habe, probiere ich es halt einfach noch mal. Vorne geht es zwar noch, aber auf dem Kopf sind die Haare doch deutlich weniger. Was meint ihr kann ich tun, um meinen Haarstatuts über die nächsten Jahre zu retten (in der Hoffnung, dass es dann schon was Besseres gibt...)??

Vielen Dank

File Attachments

1) [Stirn.jpg](#), downloaded 1404 times



2) [Tonsur1.jpg](#), downloaded 1400 times



3) [Oberkopf.jpg](#), downloaded 1400 times



Subject: Re: Haarausfall im Anfangsstadium
Posted by [glockenspiel](#) on Sun, 16 Jul 2006 00:20:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

meine meinung, minox+spiro

Subject: Re: Haarausfall im Anfangsstadium
Posted by [Alex1](#) on Sun, 16 Jul 2006 22:20:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

also meiner Meinung nach hast noch keine Tonsur! Das ist ein normaler Wirbel würd ich sagen!

Minox ist gut aber bei dir schwer aufzutragen, deswegen würd ich Fin an deiner Stelle nehmen!

LG Alex

Subject: Re: Haarausfall im Anfangsstadium
Posted by [Figaro03](#) on Mon, 17 Jul 2006 10:59:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:meine meinung, minox+spiro

Auch meine Meinung.

Es ist sehr wahrscheinlich bei dir HA vorhanden. Und die Kombination funktioniert.

Kann man auch bei "vollem" Haar gut austragen.

Alternativ kannst du noch einige der Mittelchen benutzen, die unten in der Signatur von mir aufgeführt sind. Haben alle ihren Sinne.

Aber allein Minox+ Spiro sollte ziemlich ausreichen.

Von Finistarid rate ich persönlich mittlerweile ab

Ich kenne zuviele Abschreckbeispiele...

Subject: Re: Haarausfall im Anfangsstadium
Posted by [Milkmansson](#) on Mon, 17 Jul 2006 16:01:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

definitiv AGA. Ich habe mir mittlerweile die Haare geschritten, u.a. auch deswegen, weil ich sicher gehen wollte, dass nichts durch die längere Haare verdeckt hat. Das Ergebnis war ein Schock, ich hatte gestern einen totalen psychischen Zusammenbruch. Mein Leben ist für mich quasi vorbei. Nicht nur, dass man an der Tonsur jetzt schon aus weiter mehreren Metern Entfernung Haut durchsieht, viel schlimmer ist eigentlich, dass meine Stirn um mehrere Milimeter nach oben gerutscht ist und die GHE sich immer mehr ausbreiten. Eine totale Katastrophe. Das muss innerhalb der letzten Wochen passiert sein, ohne dass ich es richtig gemerkt habe. Das Komische daran ist, dass nie viele Haare verloren habe. Ich kann mich nicht daran erinnern, jemals in der Dusche Haare in den Händen gefunden zu haben. Mir ist nie aufgefallen, dass Haare im Abfluß lagen, beim durch die Haare fahren verliere ich so gut wie nie ein Haar, vielleicht bei jedem 5. Mal eines. Auf meinem Kopfkissen befinden sich nach einer Nacht schätzungsweise 1-4 Haare. Zudem hatte ich vor ein paar Jahren noch richtig dickes Haar, wie beim Friseur öfters zu hören bekam. Mein Problem scheint wohl wirklich einfach zu sein, dass das Haar nicht mehr nachwächst.

Dadurch denke ich auch, dass wohl das wachstumsfördernde Minox für mich die beste

Alternative sein dürfte.

Eine vage Hoffnung habe ich noch, an dem Teil meiner jetzigen Stirn, wo noch vor ein paar Wochen fröhlich Haare wilderten, sind jetzt noch vereinzelt einige richtige, normale Haare, einige mm unter meinem jetzigen Haaransatz. Diese Gegend kann also noch nicht ganz abgestorben sein. Vielleicht ist jetzt gerade noch der richtige Zeitpunkt. Ich kann nur beten.

Gruß

Subject: Re: Haarausfall im Anfangsstadium
Posted by [kaya](#) on Mon, 17 Jul 2006 17:42:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Milkmansson schrieb am Mon, 17 Juli 2006 18:01Hallo,

definitiv AGA. Ich habe mir mittlerweile die Haare geschnitten, u.a. auch deswegen, weil ich sicher gehen wollte, dass nichts durch die längere Haare verdeckt hat. Das Ergebnis war ein Schock, ich hatte gestern einen totalen psychischen Zusammenbruch. Mein Leben ist für mich quasi vorbei. Nicht nur, dass man an der Tonsur jetzt schon aus weiter mehreren Metern Entfernung Haut durchsieht, viel schlimmer ist eigentlich, dass meine Stirn um mehrere Millimeter nach oben gerutscht ist und die GHE sich immer mehr ausbreiten. Eine totale Katastrophe. Das muss innerhalb der letzten Wochen passiert sein, ohne dass ich es richtig gemerkt habe. Das Komische daran ist, dass nie viele Haare verloren habe. Ich kann mich nicht daran erinnern, jemals in der Dusche Haare in den Händen gefunden zu haben. Mir ist nie aufgefallen, dass Haare im Abfluß lagen, beim durch die Haare fahren verliere ich so gut wie nie ein Haar, vielleicht bei jedem 5. Mal eines. Auf meinem Kopfkissen befinden sich nach einer Nacht schätzungsweise 1-4 Haare. Zudem hatte ich vor ein paar Jahren noch richtig dickes Haar, wie beim Friseur öfters zu hören bekam. Mein Problem scheint wohl wirklich einfach zu sein, dass das Haar nicht mehr nachwächst.

Dadurch denke ich auch, dass wohl das wachstumsfördernde Minox für mich die beste Alternative sein dürfte.

Eine vage Hoffnung habe ich noch, an dem Teil meiner jetzigen Stirn, wo noch vor ein paar Wochen fröhlich Haare wilderten, sind jetzt noch vereinzelt einige richtige, normale Haare, einige mm unter meinem jetzigen Haaransatz. Diese Gegend kann also noch nicht ganz abgestorben sein. Vielleicht ist jetzt gerade noch der richtige Zeitpunkt. Ich kann nur beten.

Gruß

man kanns auch übertreiben....

nur mut, du bist jung, dein haarausfall hat vor kurzem begonnen. das sind gute voraussetzungen...

Subject: Re: Haarausfall im Anfangsstadium
Posted by [nickery](#) on Mon, 17 Jul 2006 17:55:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie alt bist du denn milk. wie sieht's in der familie aus? hast du fotos von deiner neuen frisur von oben? vielleicht mal aus ein bis zwei meter entfernung geschossen?

Subject: Re: Haarausfall im Anfangsstadium
Posted by [Milkmansson](#) on Mon, 17 Jul 2006 18:24:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

bin 24.

Vater hatte Glatzenbildung nach Ludwigschema, fing auch mit 24/25 an . Sein Vater hatte war NW 6-7, zumindest nach dem einen Foto zu urteilen, das ich von ihm kenne. Sein einziger Bruder hat aber noch wirklich geile Haare für sein Alter(über 60). Der Vater meiner Mutter hat eigentlich noch recht viele Haare für einen 84jährigen. Er hat halt nur ein riesengroßes V ohne Inselbildung. Ich habe immer gehofft, dass es bei mir, wenn ich älter werde (ab den späten 40ern) auch so aussieht. Der Bruder meiner Mutter ist Ende 30 und hat noch TOP-Haare.....

Hier Fotos, allerdings sind alles Selbstaufnahmen, die ersten beiden mit Blitzlicht.

File Attachments

1) [Tonsur.jpg](#), downloaded 661 times



2) [Oberkopf2.jpg](#), downloaded 606 times



3) [Oberkopf3.jpg](#), downloaded 589 times



Subject: Re: Haarausfall im Anfangsstadium
Posted by [Dark](#) on Mon, 17 Jul 2006 22:14:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so sieht das bei mir auch in etwa aus ... nehme seit knapp 8 monaten fin, bisher sind nur die ghes gewachsen, hinten nix besser aber auch nicht schlecht!

auch was du so schreibst, genauso wie bei mir! kaum merklicher ha aber trotzdem lichtung usw alles sehr ähnlich! mir hat aber bisher weder minox noch fin geholfen! hoffe für dich, dass es dir hilft, will dir auch keine angst machen, das hat ja nix mit der wirksamkeit bei dir zu tun!

Subject: Re: Haarausfall im Anfangsstadium
Posted by [MarcWen](#) on Tue, 18 Jul 2006 07:05:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aufrappeln...

sowas tut weh, aber das vergeht auch wieder... ne höhere Stirn und normale GHE's sind erst mal nicht tragisch... macht einen auch männlicher...
aber je eher desto besser ist es, was dagegen zu unternehmen!

Subject: @Milkmansson
Posted by [harry](#) on Tue, 18 Jul 2006 10:54:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mag sein dass bei dir eine androgenetische Alopezie vorliegt, trotzdem würde ich mir das nicht hier im Forum diagnostizieren lassen. Anhand der Bilder, die du hier reingestellt hast, und die dazu auch recht unscharf sind ist es meiner Meinung nach vermessen, dir eindeutig die Diagnose AGA zu stellen. Würde dir raten einen Dermatologen aufzusuchen, der bestefalls noch auf Haarausfall spezialisiert ist. Der kann dann umfassend diagnostizieren, Haarausfall muss ja nicht (nur) unbedingt erblich bedingter Haarausfall sein, lass das am Besten vom Spezialisten diagnostizieren. Was die Genetik angeht, gibt es ja Untersuchungen, dass Männer zumindest die Empfindlichkeit auf DHT von der Mutter ererben (X-chromosomal vererbt). Nach dieser Untersuchung müsstest du ja eher nach deinem Opa mütterlicherseits gehen. Leider ist der Haarausfall multifaktoriell und von so vielen noch unbekanntem Genen abhängig, dass man hier wohl keine absolute Aussage treffen kann...

Subject: Re: @Milkmansson
Posted by [Milkmansson](#) on Tue, 18 Jul 2006 14:17:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Harry,

dein Beitrag hat mir wirklich sehr geholfen, auf jeden Fall werde ich noch mal zu einem Dermatologen gehen. Es könnte wirklich sein, dass ich an diffusem Haarausfall bzw. dem unzureichenden Nachwachsen neuer Haare leide (mir fallen täglich nur höchsten 50-60 aus). Ich hänge einige Bilder an, die ich gerade eben unter einer Halogenlampe mit Blitzlicht und nassen Haaren gemacht habe. Gibt natürlich in keinster Weise ein realistisches Haarbild, aber

die Ausdünnung ist doch schon etwas diffus, vor allem wenn ich daran denke, wie meine Haare früher gelobt wurden.....

Gründe wären auch genügend da, Depression und Angststörung, leichte Eßstörung, Dismorphobie (kurz: man fühlt sich häßlich obwohl man normal, in meinem Falle vielleicht sogar gut, aussieht) oder starker Stress. Psychisch bin ich ziemlich am Boden, daher kann es auf jeden Fall kommen z.B. ist meine Akne, mit der ich mich seit ca. 2 Jahren rumschlage, in den letzten Tagen stark abgeheilt, seit dem ich mich nur noch mit meinen Haaren beschäftige, ich kann jetzt nicht mal mehr mit Sicherheit sagen, ob sich meine GHEs vergrößert haben. Mit 15 sollte ich auch mal irgendwelche Medikamente wegen der Schilddrüse nehmen, habe das aber nur kurzfristig und temporär gemacht (). Auf jeden Fall brauche ich noch ein objektives Urteil.

Kannst du mir denn sagen, wo ich auf Haare spezialisierte Dermatologen finde? Vielen Dank

Gruß

P.S.

Ich wollte noch mal betonen, dass ich wirklich nicht aussehe, wie ein Krebskranker aus Tschernobyl, sondern das nur durch das helle Licht so wirkt, ich wollte nur die Ausdünnung hervorheben.

File Attachments

1) [Oberkopf.jpg](#), downloaded 548 times



2) [rechte Seite.jpg](#), downloaded 508 times



3) [linke Seite.jpg](#), downloaded 462 times



Subject: Re: Haarausfall im Anfangsstadium
Posted by [Dark](#) on Tue, 18 Jul 2006 19:00:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mhh sieht für mich nach aga aus, aber besuche am besten nen arzt!

Subject: Re: @Milkmansson
Posted by [loydd](#) on Wed, 19 Jul 2006 10:17:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ich mus smich jetzt auch mal hier zu Wort melden.
Die Ausdünnung auf meinem Oberkopf sieht haargenau so aus wie bei dir!
Jedoch habe ich GHE.
Mit der Front habe ich die meisten Probleme...dort habe ich seit 5 Wochen 3cm!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
verloren...das ist kein scherz.
Habe mir jetzt Fin verschreiben lassen und starte damit am Wochenende.
Problem: Ich kann keinerlei NAchwuchs feststellen...nirgendwo auf meinem Kopf!
Fotos könnte ich reinsetzen, aber die würden genauso aussehen wie diese nur noch mit GHE.

Subject: Re: @Milkmansson
Posted by [harry](#) on Wed, 19 Jul 2006 11:56:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spezielle Haarsprechstunden gibt's an den meisten Unikliniken, oder mal in den gelben Seiten unter Dermatologen nachschauen, da stehen die Zusatzqualifikationen auch drin. Oder du gehst zuerst zum Hausarzt und der überweist dich dann entsprechend weiter.
Grüße

Subject: Re: @Milkmansson
Posted by [nickery](#) on Wed, 19 Jul 2006 15:10:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

harry schrieb am Die, 18 Juli 2006 12:54 Was die Genetik angeht, gibt es ja Untersuchungen, dass Männer zumindest die Empfindlichkeit auf DHT von der Mutter ererben (X-chromosomal vererbt). Nach dieser Untersuchung müsstest du ja eher nach deinem Opa mütterlicherseits gehen...

schon recht.

wobei ich sagen würde, dass der vater trotzdem eine wesentlichere rolle spielt. denn letztlich sehe ich immer wieder an lebenden beispielen, dass der sohn nach dem vater kommt. mütterlicherseits müsste ich eigentlich save sein, weil die männer dort mit relativ vollem haar gesegnet sind. aber ich krieg ganz klar die glatze meines vaters. in seiner familie sind alle kerle kahl.

Subject: Re: @Milkmansson
Posted by [loydd](#) on Wed, 19 Jul 2006 15:20:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn ich meinen Vater sehe komme ich eindeutig nach ihm, sein Vater hatte auch eine Glatze.
Der Vater meiner Mutter und sein Vater hatten enorm volles Haar auch noch im Alter.
DAs merkwürdige:
Mein Vater, sein Vater, sein Bruder hatten alle schwarzes Haar.
Ich und mein Bruder haben dunkelblondeshaar, sehen uns extrem ähnlich, ABER
MEIN bRUDER HAT NICHT DEN GERINGSTEN HA!!!!

Subject: Re: @Milkmansson
Posted by [harry](#) on Wed, 19 Jul 2006 16:25:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

" und von so vielen noch unbekanntem Genen abhängig, dass man hier wohl keine absolute Aussage treffen kann..." klar, manchmal geht's eindeutig nach dem Vater, hier steckt die Forschung noch in den Kinderschuhen...

Subject: Re: @Milkmansson
Posted by [Royo](#) on Thu, 21 Sep 2006 15:09:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm Thema Bruder unterschied ist bei mir auch irgendwie Krank

mein Bruda hat ganz andere GHE Form und recht lichte haar ... er wie mein Opa Mütterlicher seits

ich hab kleine GHES minimal lichte und eine kleine Tonsur! wie mein Vater
Mein Bruda hat hin gegen 0 Tonsur

Hoffentlich wirds bei mir SO wie bei mein Vater den der Hat ungewöhlich viele Haare auf dem Kopf für sein Alter

zum glück hab ich Körperbau Gesicht, gesichtszüge und Kinderhaaransatz(mein Vater hatte wie ich früher ganz Tiefen Haaransatz) und sogar den Chakater von ihm geerbt....
hoooooofffennndlich auch das mit den haaraufall

aber auf den "Lieben gott" verlass ich mich nicht ich schlucke lieber Fin

schleisslich zieht man imm lebe meist eh die arsch karte!